

Bamberg



Beim Honigmarkt ist Vielfalt Trumpf

BAMBERG, SEITE 12



Die Zapfendorfer Mädchengarde macht auch gut beschirmt eine gute Figur.

Fotos: RiegerPres

Mit Frohsinn und Regenschirm

GAUDIWURM Trotz des durchwachsenen Wetters kamen Tausende zum Faschingsumzug in die Innenstadt. Dessen Durchführung stand freilich bis zuletzt auf der Kippe. Sieben von 60 angemeldeten Gruppen hatten abgesagt.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg – Zugegeben, Franken ist wirklich alles andere als eine Faschingshochburg. Dennoch, eines können sowohl die Mainzer, die Düsseldorfer, aber auch einige Landkreisgemeinden von den Bambergern lernen: Ein Gaudiwurm wird erst, wenn überhaupt, in letzter Minute abgesagt! Daher startete der Umzug pünktlich am Faschingsdienstag. „Wir haben lange gewartet und das Wetter genau beobachtet. Gegen 11 Uhr stand fest, der Faschingszug wird starten“, bilanzierte Veranstalter und Stadtmarketing-Geschäftsführer Klaus Stieringer. Schließlich sei Regen noch lange kein Grund für eine Absage. Und auch die Memmelsdorfer Gardemädchen stimmten mit dem Citymanager überein, ließen sich ihren Spaß nicht nehmen und sangen lautstark: „Eins kann uns keiner nehmen – und das ist der Faschingszug im Regen“.

Erstaunlich war auch, dass trotz der Wetterkapriolen sehr viele Besucher zum Umzug kamen. Die große Menschenmenge wie in den letzten Jahren war

es sicherlich nicht, aber einige Tausend dürften es doch gewesen sein. Besonders die Lange Straße, der Schönleinsplatz und die Fußgängerzone waren sehr gut frequentiert. Ein Regenschirm bzw. ein Regencapete gehörten freilich da wie dort zur „Standardverkleidung“.

Apropos Verkleidung: Auch viele der Zuschauer kamen in Masken oder Kostümen. Und ein Regenschirm hat ja zudem seine praktischen Seiten. Denn als es zwischendurch für einige Minuten zu regnen aufhörte, wurden die Schirme kurzerhand umgedreht und als „Bonbonauffänger“ verwendet. Und die Gardemädchen machten mit Schirm oder Regenponcho eh eine gute Figur.

In kleinerer Besetzung

Allerdings nahmen laut Veranstalter aufgrund des schlechten Wetters nicht alle angemeldeten Fußgruppen oder Wagen teil. „Von den 60 Gruppen hatten sieben abgesagt. Dafür kamen wiederum einige aus Hallstadt hinzu, die mitlaufen wollten“, berichtete Stieringer. Deutlich ausgedünnt waren auch die Wa-

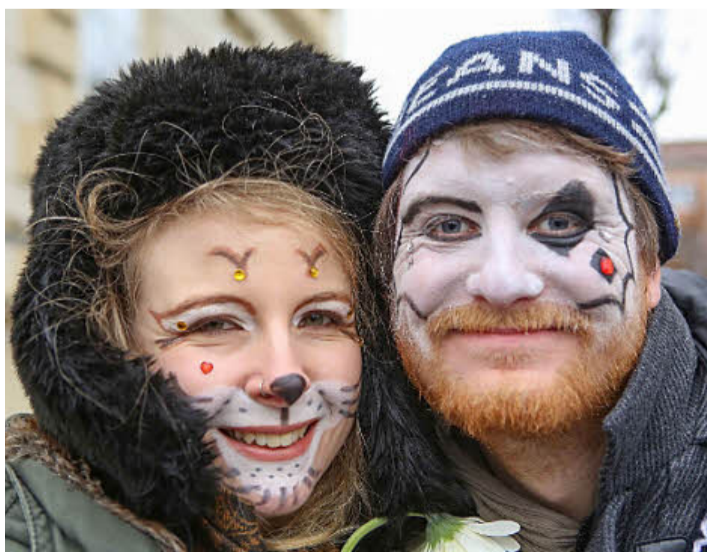
gen der Memmelsdorfer und Bamberger Elferräte. Auch so manche Garde war nur in kleiner Besetzung angetreten. Viele Fahrzeuge behielten sich mit Abdeckplanen oder spannten große Marktschirme auf.

Die Stimmung auf den Wagen und am Straßenrand war für die Wetterverhältnisse sogar ausgesprochen gut. Selbst Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD) war bestens aufgelegt und scherzte beim Rathaussturm: „Manchmal ist das Rathaus wirklich ein Tollhaus. Heute ist es dies ganz offiziell.“ Viel Beifall gab es, als das Memmelsdorfer Prinzenpaar vom OB den Rathaus Schlüssel forderte und das Stadtoberhaupt aus dem Dienst „entlassen“ wurde. Stadtrat Norbert Tscherner (BB) klatschte an dieser Stelle besonders heftig ...

Bildergalerie

Mehr Fotos vom Bamberger Gaudiwurm finden Sie auf

bamberg.inFranken.de



Die Narren ließen sich ihre gute Laune nicht nehmen - Wind und Regen hin oder her. Das Memmelsdorfer Prinzenpaar übernahm vorübergehend die Herrschaft im Rathaus, derweil dienten die Regenschirme als willkommene Bonbonauffänger.

FAHNDUNG

Diebe stehlen Zigaretten für 1000 Euro

Bamberg – Bereits am zurückliegenden Freitag (5. Februar) haben zwei noch unbekannte Täter aus einem im Bahnhof ansässigen Einkaufsmarkt einen mit diversen Zigarettenpackungen gefüllten Karton im Wert von über 1000 Euro gestohlen. Die Bundespolizei bittet nun um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung.

Laut Polizei betraten zwei unbekannte Männer am Freitag gegen elf Uhr vormittags den Verkaufsraum des Einkaufsmarktes. Während einer der beiden Tatverdächtigen die Verkäuferin in ein Gespräch verwickelte, griff sich der zweite Mann einen mit diversen Zigarettenpackungen gefüllten Karton und flüchtete aus dem Bahnhof. Als die Verkäuferin den Diebstahl bemerkte, verschwand auch der Komplize spurlos. Die alarmierte Bundespolizei löste sofort eine Fahndung nach den beiden Tatverdächtigen aus, welche jedoch erfolglos blieb. Stichhaltige Hinweise auf die Täter liegen bis dato nicht vor. Auffällig dürfte der Anblick einer der beiden Gesuchten gewesen sein, als er mit dem großen, unbeschrifteten Karton den Bahnhof verließ.

Die gesuchten Männer sollen beide zwischen 20 und 25 Jahre alt und jeweils etwa 1,75 Meter groß und schlank gewesen sein. Sie sprachen nur schlechtes Deutsch und hatten kurzes, dunkles Haar. Dem Erscheinungsbild nach stammen beide aus Südosteuropa oder dem Nahen Osten. Sachdienliche Hinweise nimmt die Bundespolizeiinspektion Würzburg unter Telefon 0931/32259-0 entgegen. *red*

Polizeibericht

Wer hat die Unfallflucht beobachtet?

Bamberg – Bereits am vergangenen Donnerstag stieß ein unbekannter Fahrzeuglenker auf dem Hornbach-Parkplatz gegen einen geparkten grauen BMW. Obwohl Schaden in Höhe von rund 1000 Euro entstand, entfernte sich der Unfallverursacher, ohne sich darum zu kümmern. Zeugenhinweise zur Unfallflucht erbittet die Polizei Bamberg Stadt unter Telefon 0951/9129-210.

Junger Mann gesteht Drogenkonsum

Bamberg – In den frühen Morgenstunden des Dienstags wurde am Regensburger Ring ein Opel-Fahrer kontrolliert. Dabei wurden bei ihm drogentypische Auffälligkeiten festgestellt. Gegenüber den Polizeibeamten gab der 26-Jährige den Drogenkonsum zu. Bei der Durchsuchung wurden zwei Messer und Tütchen mit Marihuana aufgefunden. Nachdem der junge Mann angab, weitere Drogen bei sich zu Hause zu haben, wurde weiteres Rauschgift sowie dazugehörige Utensilien in der Wohnung sichergestellt. *pol*